

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 74

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Falliten. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten. — Schweizerische Münzkirkulation. — Adresse des schweizerischen Konsulats in Sao Paulo. — Adresse du Consulat de Suisse à Sao Paulo. — L'automobile en France. — Generalversammlungen. — Assemblées générales.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der 3% Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen, Serie A—K von 1899—1902, à Fr. 1000, Nr. 492229/232, 486898, 137784 und dazu gehörenden Couponsbogen, mit Coupons seit Dezember 1908, wird gemäss Art 851 O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel und Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 92²)

Bern, den 23. März 1909.

Der Gerichtspräsident III: **Marti.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizubehalten.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (626)
Gemeinschuldner: Jöhr, Hans, Photo-chemigraph. Kunstanstalt, Genossenweg 22, Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 31. März 1909, vormittags 10 Uhr, im ordentlichen Lokal, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23, in Bern.
Eingabefrist: 27. April 1909.

Ct. de Berne. Office des faillites du district de Delémont (637)
Failli: Berdat, Joseph, fils, aubergiste au café du pont, à Courroux.
Date de l'ouverture de la faillite: 18 mars 1909.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 1^{er} avril 1909, à 11 heures du matin, au bureau de l'office des poursuites de Delémont.
Délai pour les productions: 27 avril 1909.

Kt. Bern. Konkursamt Laufen. (620)
Gemeinschuldner: Hongler-v. Büren, G., Negotiant, in Laufen.
Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. April 1909, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen, in Laufen.
Eingabefrist: Bis und mit 27. April 1909.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebezirks in Murten. (616)
Gemeinschuldner: Klaus, Jakob, Theodor, Pächter, in Gross Guschelmuth.
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. April 1909, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaale des Rathauses zu Murten.
Eingabefrist: Bis und mit 27. April 1909.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ilanz in Ruschein. (635)
Gemeinschuldner: Caglianuth, Joh. Jac. in Laax.
Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. April 1909, vormittags 10 Uhr, im Gasthaus zur Post, in Laax.
Eingabefrist: Bis und mit 30. April 1909.

Kt. Aargau. Konkursamt Laufenburg. (639)
Gemeinschuldner: Stäubli, Niklaus Otto, gewesener Stadtkassenverwalter und Waschpulverfabrikant, in Laufenburg.
Datum der Liquidationseröffnung: 25. März 1909, infolge Ausschlagung der Erbschaft.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. April 1909, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaale in Laufenburg.
Eingabefrist: Bis 6. April 1909.

Die im amtlichen Güterverzeichnis angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen; sie haben jedoch die Beweismittel einzusenden.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (602¹)
Gemeinschuldner: Jäkle, Andreas, Mercerie, Bonneterie, Quincailerie, zur «Waag», an der Badenerstrasse und Krumingasse, in Zürich III.
Anfechtungsfrist: Bis 3. April 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Aubonne. (623)
Faillite: Société de l'Hotel des Bains et des Eaux minérales de Gimel en liquidation.
Délai pour intenter l'action en opposition: 6 avril 1909.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (624)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Probst-Rütter, Fabrikation von Baubeschlägen, Handel und Vertretungen, in Kilchberg.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. April 1909 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (624)
Gemeinschuldner: Wartenweiler, J., in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: 28. März bis 6. April 1909.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (627)
Failli: Vercesi, Alexandre, représentant, Mauborget 3, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 février 1909.
Date de la suspension: 21 mars 1909.
Délai d'opposition à la clôture: 6 avril 1909.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)
Kt. St. Gallen. Konkursamt Tablat. (636)
Gemeinschuldner:
Gebrüder Del Fabro, Steinfabrik, in St. Fiden, und
Peter Del Fabro, früher in St. Fiden, jetzt in Bonaduz.
Anfechtungsfrist: Vom 27. März bis 5. April 1909.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)
Kt. Graubünden. Konkursamt Chur (618/619)
Gemeinschuldner:
Nachlass des Handelsregisterführers Schlegel, A., in Chur.
Alkoholgegnerbund, Section Rätia, in Chur.
Datum des Schlusses: 16. März 1909.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (628)
Faillite: Société en nom collectif G. Chaise et C^{ie}, agence artistique internationale pour théâtres, etc., à Neuchâtel.
Date de la clôture: 24 mars 1909.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (643)
Faillite: Demoiselle Roussel, Marie-Louise, modiste, Rue de la Croix d'or 14.
Date de la clôture: 27 mars 1909.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (633)
Gemeinschuldner: Wüthrich-Lüthi, Friedrich Rudolf, Comestibleshändler, von Trub (Bern), früherer Inhaber der Firma F. R. Wüthrich, Schneidergasse 4, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Januar 1909.
Datum des Widerrufs: 24. März 1909.
Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier. (634)
Faillite: Société en nom collectif Joseph Piola & Cie, à Cervoier.
Date de la révocation: 23 mars 1909.

Konkursstelgerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(L. P. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (625)
Im Konkurs des Fieber, Karl, Baumeister, wohnhaft gewesen in Zürich IV, gelangen Mittwoch, den 28. April 1909, nachmittags 3 Uhr, im Kasino, Unterstrass-Zürich IV, auf erste öffentliche Steigerung:
1) Ein Wohnhaus an der Nürenbergstrasse in Zürich IV, unter Nr. 201, für Fr. 11,100 assekuriert: Ein Holzschopf, unter Nr. 247, für Fr. 1100 assekuriert, mit 20 Aren 19.1 m² Land, Grundfläche obiger Gebäulichkeiten, Hofraum und Garten. Kat. Nr. 332.
2) Ein im Bau begriffenes Wohnhaus im eisernen Zeit in Zürich IV, unter Nr. 789, für Fr. 44,000 assekuriert, mit 3 Aren 15.3 m² Land, worauf dieses Gebäude steht. Kat.-Nr. 2035.
3) Ein im Bau begriffenes Wohnhaus an der Hotzstrasse in Zürich IV, unter Nr. 790, für Fr. 54,300 assekuriert, mit 3 Aren 74.5 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum. Kat.-Nr. 2034.
Auf zweite öffentliche Steigerung:
4) Ein im Bau begriffenes Wohnhaus an der Thurwiesenstrasse in Zürich IV, mit 2 Aren 44.6 m² Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum. Kat.-Nr. 1204.
Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
5) 5 Aren 78.3 m² Land, Bauplatz an der Riedlstrasse in Zürich IV, Kat.-Nr. 2038; und 4 Aren 67.7 m² Land, Bauplatz im eisernen Zeit in Zürich IV, Kat.-Nr. 2037.
Höchstangebot bei der ersten Steigerung: Fr. 40,000.
6) Die unausgeschiedene Hälfte an 53 Aren 74 m² Land, der Spitzacker in Zürich IV, Kat.-Nr. 75.
Höchstangebot bei der ersten Steigerung: Fr. 4000.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. April 1909 an beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V (470)
im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl.
Liegenschafts-Steigerung
Aus dem Konkurs über die Firma Franceschetti & Pfister, Bauunternehmung, Badenerstrasse 136, in Zürich-III, kommen, im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl, Dienstag, den 6. April 1909, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «Glänisch», Dufourstrasse Nr. 138, in Zürich V, auf zweite öffentliche Steigerung:
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, sub. Assék Nr. 1334, für Fr. 72,900 assekuriert; Ecke Adlerstrasse-Dufourstrasse, in Zürich-V;
2) 3 Aren 77 m² 80 dm² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
3) 11 Aren 31 m² Land (Bauplatz); Ecke Dufour-Färberstrasse, in Zürich V.
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Für Nr. 1 und 2 Fr. 78,000; für Nr. 3 Fr. 42,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (629)
Zweite gerichtliche Liegenschaftsgant
Donnerstag, den 29. April 1909, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichts-haus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der ersten Gant, gerichtlich versteigert, die zur Konkursmasse Schaub & Baggenstos gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 1839^a, haltend 1 a 94.5 m², mit Haus Blauensteinerstrasse 32.
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 58,500.
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf.
Basel, den 27. März 1909.
Die Konkursverwaltung.

Kt. Basel-Stadt. Konkurskreis Basel-Stadt. (641)
Gemeinschuldnerin: Konkursmasse der Basler Creditgesellschaft.
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Freitag, den 2. April 1909, nachmittags 1/2 Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstände: Verschiedene Guthaben im Betrage von ca. Fr. 500,000.
Die Konkursverwaltung.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassuntzung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295-297 u. 300.) (L. P. 295-297 et 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassuntzung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht rümberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Fribourg. Greffe du tribunal de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle. (622)
Débiteur: Dupasquier, Julien, feu Joseph, à Vuadens.
Date du jugement accordant le sursis: 20 mars 1909.
Commissaire au sursis concordataire: A. Savoy, préposé aux faillites, à Bulle.
Délai pour les productions: 17 avril 1909.

Assemblée des créanciers: 10 mai 1909, à 2 heures de l'après-midi, à la salle du tribunal, Château de Bulle.
Délai pour prendre connaissance des pièces: 30 avril 1909.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebezirks in Murten. (617)
Schuldner: Von Hérzer, Karl, Uhrmacher, in Murten.
Datum der Bewilligung der Stundung: 23. März 1909.
Sachwalter: Const. Derron, Konkursbeamter.
Eingabefrist: 17. April 1909.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 1. Mai 1909, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale, Rathaus, in Murten.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 20. April 1909.

Kt. Appenzell I-Rh. Konkurskreis Appenzell. (640)
Schuldner Hersche, J. J., vorm. Sägewerk, in Appenzell.
Datum der Bewilligung der Stundung: 23. März 1909.
Sachwalter: E. Dähler, Fürsprecher, in Appenzell.
Eingabefrist: Bis 14. April 1909.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. Mai 1909, nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Appenzell.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. April 1909 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (638)
Débiteur: Rueggsegger, F., fils, marchand de fromages, Chauderon, à Lausanne.
Date du jugement accordant le sursis: 24 mars 1909.
Commissaire au sursis concordataire: Victor Deprez, préposé aux faillites, Place Chauderon, 1, à Lausanne.
Délai pour les productions: 16 avril 1909.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 28 avril 1909, à 3 heures après-midi, dans une des salles du Tribunal, à l'Évêché, à Lausanne.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 18 avril 1909, au bureau du commissaire.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (642)
Débiteur: Tercier, A., papetier, 5, Rue du Jura prolongée.
Date du jugement accordant le sursis: 23 mars 1909.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Délai pour les productions: 16 avril 1909.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 12 mai 1909, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 1^{er} mai 1909.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. | Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Affoltern a. A. (630)
Schuldnerin: Firma Elsener und Studer, Konstruktionswerkstätte, in Knonau.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 3. April 1909, vormittags 10 1/2 Uhr, vor Bezirksgericht Affoltern, im Gerichtsgebäude daselbst.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zurich, III. Abteilung (631)
Schuldner: Isler-Luchsinger, Friedr., Herrenmodeartikelgeschäft, Hottingerstrasse Nr. 37, in Zürich V.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 16. April 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zurich, III. Abteilung, Flossergasse 15, I. Stock.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (632)
Schuldner: Wüthrich-Lüthi, Friedrich Rudolf, Comestibleshändler, von Trub (Bern), früherer Inhaber der Firma F. R. Wüthrich, Schneidergasse 4, in Basel.
Datum der Bestätigung: 24. März 1909.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1909. 24. März. Die Firma Hans Jöhr, photo-chemigraphische Kunstanstalt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 152 vom 16. April 1906, pag. 605), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

24. März. Die Firma Emil Schmidt, Metzgereiartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1909, pag. 213), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.
Bureau Burgdorf.

24. März. Emil Lüthi, von Rüderswil, Baumeister, wohnhaft in Burgdorf, und Karl Massard, von Mühlethürnen, wohnhaft in Bümpliz, haben unter der Firma Imprägnier-Anstalt Emmthal, Lüthi & Massard in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Imprägnierung und Handel von Leitungsstangen und Rundholz. Imprägnieranstalt bei der Eisenbahnstation Oberburg. Geschäftsdomizil: Bei E. Lüthi, Baumeister, Wynigenstrasse, Burgdorf.
Uri — Uri — Uri

1909. 24. März. Die Kommanditgesellschaft Gebrüder Arnold & Cie, Fratelli Arnold & Cia., Säge und Holzhandlung, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1894, pag. 393), ist zufolge Konkurses erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1909. 8. mars. La raison M. Devaud, boulangerie et boucherie, à Sorens (F. o. s. du c. du 21 décembre 1905, n. 498, page 1890, et du 6 octobre 1908, n. 249, page 1726), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

20 mars. La société en nom collectif Charrière frères, Aubergistes, à La Roche (F. o. s. du c. du 30 novembre 1908, n. 297, page 2034), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 22. März. Aus dem Vorstand des Vereins unter der Firma **Schlossermeisterverband Basel** (S. H. A. B. Nr. 222 vom 26. Mai 1905, pag. 856) sind, ausgedehnt: Ernst Esser-Preiswerk, Alfred Volhard-Denzler und Adolf Sandreuter. Deren Unterschriftsberechtigung ist somit erloschen. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Emanuel Grieder-Zollinger, von Binningen, wohnhaft in Basel, als Vizepräsident; Max Füssler-Fitz, von Halle a. d. Saale (Preussen), wohnhaft in Basel, als Aktuar; Karl Schweizer, von und in Basel, als Kassier. Die Genannten führen unter sich oder je mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern Samuel Baur-Diez und Mathias Wirz-Jenny zu zweien die Kollektivunterschrift.

22. März. Unter der Firma **Handelsgärtner-Verein Basel** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft mit dem Zweck: Wahrung und Förderung ihrer Berufsinteressen, gemeinschaftlicher Einkauf von zum Berufe gehörigen Materialien, und Pflege der Kollegialität. Die Genossenschaft gehört als Sektion der Basler Gartenbaugesellschaft an. Die Statuten sind am 23. Februar 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Ein finanzieller Gewinn wird nicht angestrebt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Mitglied kann jeder unbescholtene Handelsgärtner von Basel und Umgebung werden. Die Anmeldung hat schriftlich an den Vorstand zu geschehen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Genossenschafterversammlung. Jedes Mitglied muss der Basler Gartenbaugesellschaft angehören. Der Austritt scheidet jedes Mitglied nach erfolgter schriftlicher, mindestens einmonatlicher Kündigung an den Präsidenten frei, jedoch nur auf Schluss eines Kalenderjahres. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses durch die Genossenschafterversammlung oder durch Tod. Ausscheidende Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haben folgende Beiträge zu entrichten: a. Ein Eintrittsgeld von Fr. 1, b. einen ordentlichen Jahresbeitrag von Fr. 5. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkulare. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Versammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht aus: Wilhelm Bertsch, Präsident; Eugen Räufl, Vizepräsident; Fritz Sprüngli, Aktuar; Rudolf Oser, Kassier, sowie den Beisitzern: Samuel Naegelin, Carl Dahler und Bruno Weber; alle von und in Basel. Geschäftslokal: Neubadstrasse 270.

23. März. In der Genossenschaft unter der Firma **Hausbesitzer-Verein Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 3. April 1908, pag. 581) ist die Albert Eglin erteilte Procura erloschen.

24. März. Die Firma **P. Levy-Brunschwig** in Basel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. Juli 1898, pag. 870) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Nauenstrasse 41.

24. März. Der Verein unter dem Namen **Schweizerische Gross-Loge des Independent Order of Good Templars (I. O. G. T.)**, mit Sitz in Basel, hat am 11./12. Juli 1908 seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 304 vom 17. Juli 1906, pag. 1214 publizierten Tatsachen getroffen: Zweck des Vereins ist namentlich die sittliche und materielle Hebung der Menschheit, in erster Linie durch die Abstinenz und durch die Bekämpfung des Alkoholismus. Die Schweizerische Grossloge des I. O. G. T. bildet durch ihre Repräsentanten einen selbständigen Teil der Weltloge (International Supreme Lodge) des I. O. G. T. im Staate New York (U. S. A.). Der Verein bildet sich aus den in der Schweiz arbeitenden Distrikts- und Grundlogen durch: a. Von diesen gewählte Repräsentanten; b. andere stimmberichtigte, und c. nicht stimmberichtigte (Grad-) Mitglieder. Die Mitgliedschaft beginnt mit der vollzogenen Einweihung in den Grossloge-Grad und erlischt: 1) Durch Tod; 2) durch Aufgabe der Abstinenz; 3) durch freiwilligen Austritt; 4) durch Suspension oder Ausschluss aus der Grossloge oder Distriktsloge; 5) durch Suspension oder Ausschluss aus der Grundloge, welcher der Betreffende als reguläres Mitglied angehört. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Plenarsitzung der Grossloge; 2) die 15 Grossloge-Beamten, von denen 9 durch die Repräsentanten, einer durch den Gross-Sekretär und fünf durch das Exekutivkomitee gewählt werden; 3) das aus 9 Mitgliedern bestehende Exekutivkomitee (Vorstand); 4) die Ausschüsse. Die Publikationen des Vereins erfolgen durch den «Schweizer Gut-Templer» oder auf dem Zirkularwege. Die übrigen Änderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Exekutivkomitee (Vorstand) sind ausgeschieden: Der Gross-Templer Georges Favre, der Gross-Kanzler Arnold Mare und der Gross-Sekretär Maria-Portenier-Sahli, und somit deren Unterschrift erloschen. An deren Stelle wurden neu gewählt zum Gross-Templer: Georges Scheer, von und in Basel; zum Gross-Kanzler: Charles Gfeller, von und in Cernier (Neuchâtel); zum Gross-Sekretär: Alexander Houriet, von Le Loele (Neuenburg), wohnhaft in Basel, welche kollektiv je zu zweien namens des Vereins zeichnungsberechtigt sind. Domizil namentlich: Blauenstrasse 11.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 24. März. Eintragung von Amteswegen auf Grund des Rekurs-scheidendes des Bundesrates vom 22. März 1909:

Inhaber der Firma **Pietro Bettini** in Arbon ist Pietro Bettini, von Negrar, Provinz Verona, Italien, wohnhaft in Arbon. Bäckerei und Spizereihandlung; Comestibles, Wein und Liköre.

24. März. Aus der **Thurgauischen Kantonalbank** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. April 1901, pag. 555) ist Ständerat Albert Scherb infolge Todes als Präsident ausgeschieden und dessen Einzelunterschrift erloschen; an seine Stelle wurde als Präsident gewählt Nationalrat Dr. A. von Streng in Sirmach, welcher befugt ist, für die Bank die rechtsverbindliche Unterschrift einzeln zu führen.

24. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Käseereigesellschaft Schurten** in Schurten-Tannegg (S. H. A. B. Nr. 329 vom 20. Oktober 1899, pag. 1326, und Nr. 95 vom 10. März 1903, pag. 377) hat am 21. Februar 1909 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Otto Kägi, von Wila, Kt. Zürich, in Riet, Präsident; Emil Siegfried, von und in Schürli, Kt. Zürich, Aktuar; Emil Würmli, von Bielhelsee, in Speck, Kassier; Jakob Roduner, von Sennwald, Kt. St. Gallen, in Unterhemberg, und Heinrich Müller, von Oberwangen, in Siggisegg, Beisitzer. Die Unterschrift führen, wie bisher, der Präsident und der Aktuar durch Kollektivzeichnung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1909. 24. marzo. La società in accomandita **Jacky Summerer & C.**, in Basilea, con succursale a Chiasso (F. u. s. di c. del 24 gennaio 1900, n° 26, pag. 107), è sciolta a datore dal 31 dicembre 1908, essendosi la stessa trasformata in società in nome collettivo sotto la medesima ragione sociale, assu-

mentosi l'attivo ed il passivo. Restano di conseguenza cessate anche le preure conferite ad Albino Ferrari ed Ereole Luppi.

La società in nome collettivo «Jacky Summerer & C.», in Basilea (inscrita nel registro di commercio di Basilea, il 31 dicembre 1908, e pubblicata sul F. u. s. di c., del 7 gennaio 1909, n° 4, pag. 22), composta da Charles Jacky, Albert Maeder, entrambi da e in Basilea, Baldassarre Summerer, in Chiasso, Jules Müller, da Basilea, ed Oscar Zumsteg, da Etzgen, entrambi in Firenze, ha stabilito col 1° gennaio 1909, una succursale in Chiasso, sotto la ragione sociale **Jacky Summerer & C., filiale Chiasso**, la quale continua l'esercizio della cessata società in accomandita «Jacky Summerer & C.», assumendosi l'attivo ed il passivo. La società conferisce procura ad Albino Ferrari, di Giovanni, da Vacallo, e ad Ereole Luppi, fu Giovanni, da Maslianico, ambedue domiciliati a Chiasso. Genere di commercio: Trasporti internazionali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1909. 24. mars. La société en nom collectif **Odiar et Meyer**, à Nyon (F. o. s. du c. du 16 mars 1905, page 422), exploitation d'un établissement d'apiculture, construction, fabrication et vente de matériel et produits agricoles, est dissoute, à dater de ce jour. L'associé Pierre Odiar reprend la suite des affaires et transfère son domicile commercial à Céligny (Genève).

24. mars. Sous la raison sociale **Bains, Buanderie et Blanchisserie de Nyon**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Nyon et pour but l'acquisition et l'exploitation de l'établissement en faillite de bains et buanderie, à Nyon (établissement industriel et maison locative). Les statuts de la société portent la date du 10 février 1909. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trois cents actions de 100 francs, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans les journaux locaux. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois membres; elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Ernest Bonzon, de Pompaples, notaire; le secrétaire est Julien Richard, de Nyon et Coinsins, les deux domiciliés à Nyon.

Bureau de Vevey.

24. mars. Louis, fils d'André Pagani, de Borgomanero (Novare-Italie), Pierre, fils de Lucien Fabris, de Vercelli (Novare), et César, fils de Louis Ghiasalberti, de Milan, les trois domiciliés à Montreux (Les Planches), ont constitué sous la raison sociale **Pagani, Fabris et Ghiasalberti**, une société en nom collectif, dont le siège est à Montreux (Les Planches), et qui a commencé le 1^{er} septembre 1908. Genere de commerce: Fabrication de pâtes alimentaires et exploitation d'un commerce d'épicerie, vins, liqueurs et comestibles. Etablissement et bureau: à Montreux (Les Planches), Rue de l'Eglise catholique, n° 5.

Genè — Genève — Ginevra

1909. 23. mars. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de **Carrières Lithographiques Etrangères et Françaises (société anonyme)**, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la location, la prise à bail, la mise en rapport, l'extraction, l'exploitation et la représentation de toutes carrières de pierres lithographiques, l'acquisition, la location, la prise à bail et la représentation, s'il y a lieu, de tout commerce concernant les fournitures d'imprimerie et spécialement d'imprimerie lithographique et de toutes opérations généralement quelconques, financières, commerciales et industrielles, même immobilières, se rattachant directement ou indirectement aux objets ci-dessus. Le siège de la société est à Genève; sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 24 février 1909. Le capital social est fixé à la somme de un million de francs (fr. 1,000,000), divisé en 10,000 actions de fr. 100 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 9 membres. Le conseil d'administration désigne la ou les personnes qui ont le droit d'engager valablement la société. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans les autres journaux qui pourraient être désignés par le conseil d'administration. Dans sa séance du 24 février 1909, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature du président et de l'administrateur-délégué. Le président est Paul Salomon, domicilié à Paris, et l'administrateur-délégué: Gustave Meyer, domicilié à Genève. Siège social: 16, Rue de Hesse.

23. mars. La **Société Financière Franco-Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1898, page 703), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 15 mars 1909, nommé Frédéric Dominici, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration en remplacement de Adolphe Galopin, décédé. Dans sa séance tenue le même jour, le conseil d'administration a autorisé l'administrateur Frédéric Dominici, à signer pour la société, collectivement avec un autre administrateur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 25160. — 23. März 1909, 8 Uhr.

Frau Bertha Bohnenblust, Fabrikantin und Kauffrau, Fehraltorf (Schweiz).

Pharmazeutische Produkte.



Nr. 25161. — 22. März 1909, 6 Uhr.
Flad & Burkhardt, Fabrikanten und Kaufleute,
Orerikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Cocosnussfett, Schweinefett, Nieren-
fett und Speiseöle.



F & B.
Marque déposée.

Nr. 25162. — 22. März 1909, 6 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikanten und Kaufleute,
Orerikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Cocosnussfett, Schweinefett, Nieren-
fett und Speiseöle.



F & B.

Nr. 25163. — 13. März 1909, 12 Uhr.

G. Zimmerli, Fabrikant,
Aarburg (Schweiz).

Wichse für Parquet, Bodenbeläge und Möbel.

Brillantine

Nr. 25164. — 19. März 1909, 6 h.

Grande Brasserie et Beauregard (Lausanne - Fribourg - Montreux),
Lausanne (Suisse).

Bières.

(Transmission du n° 6078 de Burgy, Menoud & C^e, à Fribourg.)



Nr. 25165. — 24. März 1909, 8 Uhr.

Naegeli & Roth, Fabrikanten,
Amriswil (Schweiz).

Schuhwaren.

„HELVETIA“

Nr. 25166. — 15. März 1909, 8 h.

Morel et C^e, négociants,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Café torréfié du Brésil.

CAFÉ TORRÉFIÉ DU BRÉSIL
„NECTAR“

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la Préfecture du district
de Neuchâtel a délivré le 23 mars 1909, une nouvelle carte sous numéro-
d'ordre 84 et souche n° 3914, à la maison J. F. Donzé, au Landeron.
Cette carte remplace celle qui n'avait été délivrée le 5 janvier 1909
sous numéro-d'ordre 84 et souche n° 3807, laquelle ayant été égarée est
annulée par le présent avis. (V. 24)

Neuchâtel, le 25 mars 1909.

Département de Police.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel der Vereinigten Staaten
(Nach Monthly Summary of commerce and finance)

Table of US trade data: Einfuhr (Europe, Nord-Amerika, Süd-Amerika, Asien u. Australien, Afrika) for years 1898-1908. Total values range from approximately \$776,348,924 to \$1,116,449,681.

Table of European trade data: Einfuhr (Europa, Nord-Amerika, Süd-Amerika, Asien u. Australien, Afrika) for years 1898-1908. Total values range from approximately \$876,108,781 to \$1,752,833,271.

Der Warenaustausch mit den einzelnen Ländern Europas weist für die
letzten drei Jahre folgende Summen auf:

Table of trade exchange with European countries for 1906, 1907, and 1908. Includes sub-sections for 'Einfuhr' (Import) and 'Ausfuhr' (Export) for various countries like Oesterreich-Ungarn, Azoren, Belgien, etc.

Schweizerische Münzirkulation. In der Schweiz betrug Ende 1908
die Totalzirkulation, beziehungsweise Emission an eigenen Münzen:

Table of Swiss currency circulation: Total circulation and emission by denomination (Zwanzigfrankenstücke, Fünffrankenstücke, etc.) as of the end of 1908.

Bei einer Wohnbevölkerung der Schweiz auf Ende 1908 von 3,6 Mil-
lionen entfallen von diesen gegenwärtig im Umlauf befindlichen Prägungen
auf den Kopf der Bevölkerung: 1,48 Stück = Fr. 29.75 in Goldmünzen,
0,59 Stück = Fr. 2.95 in Fünffrankenmünzen, 10,62 Stück = Fr. 10.72

in Silberscheidemünzen, 30,41 Stück = Fr. 2.97 in Nickelmünzen und 22,08 Stück = Fr. 0.29 in Kupfermünzen.

Zur Herstellung der Zwanzigfrankenstücke für eigene Rechnung sowohl wie für die Nationalbank kam nur Barrengold zur Verwendung, das zum grösseren Teile von der Nationalbank gekauft wurde. Der Durchschnittspreis per Kilogramm Feingold stellte sich dabei auf Fr. 3438.34 (1907: Fr. 3444.49). Das zu den Silberprägungen verwendete Barrengold kam durchschnittlich auf Fr. 96.70 per Kilogramm Feinsilber zu stehen (1907: Fr. 112.40). Bei den Nickelmünzen kosteten die Plättchen zu den Zwanziggrappenstücken per Kilogramm Fr. 5.84, zu den Zehnrappenstücken Fr. 3.60 und zu den Fünfgrappenstücken Fr. 3.63. Das Kupfer zu den Kupfermünzen und zur Legierung von Gold und Silber wurde zu Fr. 1.82 per Kilogramm gekauft (1907: Fr. 2.72).

Die Herstellungskosten ohne Arbeitslöhne und Materialverbrauch, der im Jahre 1908 geprägten Münzen betragen für ein Zwanzigfrankenstück Fr. 19,9664 (1907: Fr. 19,9926), ein Zwelffrankenstück Fr. 0,814 (1907: Fr. 0,944), ein Einfrankenstück Fr. 0,407 (1907: 0,472), ein Halbfrankenstück Fr. 0,204 (1907: Fr. 0,236), ein Zwanziggrappenstück Rp. 2,336 (1907: Rp. 2,460), ein Zehnrappenstück Rp. 1,080 (1907: Rp. 1,365), ein Fünfgrappenstück Rp. 0,726 (1907: Rp. 0,910), ein Zweirappenstück Rp. 0,475 (1907: Rp. 0,680), ein Einrappenstück Rp. 0,285 (1907: Rp. 0,408).

Adresse des schweizerischen Konsulats in Sao Paulo (Brasilien). Wie dieses Konsulat mittelt, ist in der Häusernumerierung der Rua Visconde do Rio Branco in letzter Zeit eine Aenderung eingetreten und das Haus, worin das Konsulat untergebracht ist, trägt infolgedessen nunmehr die Nr. 43, statt wie bisher Nr. 49.

Der Amtsbezirk dieses Konsulats umfasst den Staat Sao Paulo. In Santos besteht kein schweizerisches Vizekonsulat mehr.

L'automobilisme en France. Le nombre absolu des voitures automobiles était, en 1899, première année pour laquelle on ait des chiffres, de 1,672 pour la France, de 288 pour Paris, soit une proportion de 17,2%; en 1900 de 2,807 pour la France et de 618 pour Paris (22,0%; en 1901 de 5,386 pour la France et de 1,143 pour Paris (21,2%); en 1902 de 9,247 pour la France et de 1,673 pour Paris (18,1%); en 1903 de 12,984 pour la France et de 2,374 pour Paris (18,3%); en 1904 de 17,407 pour la France et de 3,146 pour Paris (18,1%); en 1905 de 21,523 pour la France et de 4,067 pour Paris (18,9%); en 1906 de 26,262 pour la France et de 5,058 pour Paris; enfin en 1907 de 31,286 pour la France et de 6,101 pour Paris (19,5%). Il y avait en 1907 près de 38,000 voitures automobiles soumises aux taxes dans la France entière et ce chiffre a été atteint en moins de dix années. Le département le mieux partagé, après Paris et la Seine, est celui des Alpes-Maritimes, qui vient en tête du classement avec 1,100 voitures. Celui, au contraire, qui arrive dernier, est la Lozère, qui ne compte que 13 véhicules automobiles.

La consommation intérieure a été assez grandissante pour donner un bel essor à une industrie toute nouvelle, écrit M. Edouard Payen dans l'«Economiste français». Mais les fabriques françaises eurent bientôt pour clients de nombreux pays, et les exportations de voitures automobiles furent, pour le commerce extérieur français, un facteur très important. Dans le rapport qu'il fit, en sa qualité de président de la Commission permanente des valeurs de douane, sur le mouvement commercial de l'année 1907, M. Alfred Picard, l'actuel ministre de la Marine, écrivait, sous la rubrique carrosserie et wagonnerie: «Un accroissement s'est produit dans l'exportation: fr. 161,399,000 en 1907, au lieu de fr. 158,502,000 en 1906. Le mouvement progressif de nos ventes de voitures automobiles a continué, mais moins rapide que les années précédentes; tandis que l'augmentation de 1906, par rapport à 1905, avait dépassé 37 millions (fr. 137,854,000 en 1906, au lieu de fr. 100,521,000 en 1905), celle de 1907, par rapport à 1906, n'a été que de fr. 6,500,000 environ (fr. 144,352,000 au lieu de fr. 137,854,000); le rapporteur de la cinquième section attribue ce fait à la crise mondiale qui frappe partout les industries de luxe». A eux seuls, les achats d'automobiles par la Grande Bretagne représentent fr. 60,410,000, soit 42% des sorties de cet article; les autres pays de destination ont été: La Belgique (fr. 15,579,000), l'Allemagne (fr. 13,602,000), les Etats-Unis (fr. 10,872,000), la République Argentine (fr. 5,601,000), le Brésil (fr. 4,467,000), l'Algérie (fr. 4,077,000), l'Italie (fr. 3,968,000), la Suisse (fr. 3,802,000), l'Espagne (fr. 3,771,000), l'Egypte (fr. 3,330,000), le Mexique (fr. 2,956,000).

Adresse du Consulat de Suisse à Sao Paulo (Brésil). A teneur d'une communication de celui-ci, la numérotation des maisons de la «Rua Visconde do Rio Branco» ayant été modifiée dernièrement, le siège du consulat porte actuellement le n° 43 en lieu et place du n° 49.

L'arrondissement consulaire comprend l'état de Sao Paulo. Le vice-consulat de Suisse à Santos a été supprimé.

Generalversammlungen — Assemblées générales

- Dipolithplattenfabrik A. G., in Dietikon: 29. März, vormittags 11 Uhr («Waagstübli» Zunfthaus «z. Waag», in Zürich D).
- Société anonyme des fabriques de chocolat et de confiserie J. Klaus au Locle: 29 mars, à 4 heures après-midi (rue Daniel-Jean Richard, n° 33, 1er étage, au Locle).
- Société Anonyme Ls. Ed. Junod, à Lucens: 29 mars, à 2½ heures (Hôtel de la Gare, à Lucens).
- Aktiengesellschaft Schweizerische Granitwerke, Bellinzona: 30. März, nachmittags 2 Uhr (Saal des Hotel Schweizerhof, in Bellinzona).

- Electricité Neuchâtoise, S. A.: 30 mars, à 4 heures (bureau de la société au Vauxey, Neuchâtel).
- Maschinenfabrik und Eisengiesserei Schaffhausen, vormals J. Rauschenbach, Schaffhausen: 30. März, vormittags 11 Uhr (Kaufleutestube, 1 Stock, in Schaffhausen).
- Società anonima imprese di granito svizzero, in Bellinzona: 30 marzo, alle ore 2 pom. (sala dell' Hotel Schweizerhof, in Bellinzona).
- Société des Ciments de Pandax: 30 mars, à 4 heures (local de la Bourse, cercle Beau-Séjour, à Lausanne).
- Società Svizzera delle Macchine Lentz: Anonime con sede in Giubiasco (Svizzera): 30 marzo, alle ore 2 pom. (in una sala dalla spett. Banca Popolare Ticinese, in Bellinzona).
- Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies: 30 mars, à 2½ heures après-midi (Local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, Lausanne).
- Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke, vorm. Georg Fischer, in Schaffhausen: 31. März, vormittags 11 Uhr (Kaufleutestube, in Schaffhausen).
- Banque Suisse et Néerlandaise de Reports (en liquidation): 31 mars, à 2½ heures du soir (siège de la liquidation, 4, Rue Robert Estienne, Genève).
- Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur: 31. März abends 8 Uhr (Gasthof zum Löwen, in Winterthur).
- L'immobilière S. A. Lausanne: 31 mars, à 11 heures du matin (bureau de M. J. J. Mercier, Rue du Grand Chêne, Lausanne).
- Schweizerische Patentbörse, in Bern: 31. März, vormittags 11 Uhr (Domizil der Gesellschaft, Aeuusseres Bollwerk 19, Bern).
- Vereinigte Kander- & Haggenwerke A. G. Bern: 31. März, nachmittags 3 Uhr (Hotel Pfister, in Bern).
- Untermühle Zug A. G., in Zug: 31. März, nachmittags 3½ Uhr (Gasthaus zur Traube, in Zug).
- Société anonyme des Hôtels Beau-Site et Riche-Mont («Le Grand Hôtel»), Lausanne: 2 avril, à 2 heures de l'après-midi (bureau dès 1½ heures, Hôtel Beau-Site, Lausanne).
- Société Immobilière Sierre-Chippis: 2 avril, à 2 heures du jour (Hôtel de la Paix, à Montroux).
- Gesellschaft für Holzstoffbereitung, in Basel: 3. April, vormittags 10 Uhr (Stadtkasino, Parterre rechts, in Basel).
- Société anonyme de Lavey-les-Bains: 3 avril, à 2 heures de l'après-midi (Central-Logis-Hôtel, à Bex).
- Société de l'Hôtel du Pont-Terminus et Buffet de la Gare, à Vevey: 3 avril, à 5 heures du soir (Hôtel, à Vevey).
- Internationale Siegwärthaken-Gesellschaft, Luzern: 5. April, nachmittags 2½ Uhr (Restaurant zur «Flora», in Luzern).
- Société Anonyme Perrot, Duval & Cie., Genève: 5 avril, à 2½ heures (siège social, 11, Chemin Gourgas, Genève).
- Société des Ateliers de Ferronnerie d'art de Genève et de Lyon: 5 avril, à 2½ heures (Hôtel de la Cigogne, Place Longemalle, à Genève).
- Fabrique de Vis de Nyon, S. A.: 6 avril, à 3½ heures (Bâtiment de l'Union, 2e étage).
- Société Anonyme de la Maison Moderne à Lausanne: 6 avril, à 5 heures du soir (bureau de M. R. Ruchonnet (Perrin & Cie.), Place St-François 15, à Lausanne).
- Société de l'Hôtel Royal, Lausanne: 6 avril, à 2½ heures (Café du Musée, 1er étage, à Lausanne).
- Société anonyme de Lavey-les-Bains: 3 avril, à 2 heures de l'après-midi (Central-Logis Hôtel, à Bex).
- Rigi-Kalbad-Scheidegg-Eisenbahn-Gesellschaft: 7. April, vormittags 11 Uhr (Hôtel du Lac, in Luzern).
- Société anonyme du Pélerin-Palace-Hôtel: 7 avril, à 3 heures du jour (au Pélerin-Palace).
- Ziegeleien Albishof-Heurieth, Zürich: 7. April, nachmittags 2½ Uhr (Zunft-haus «zu Zimmerleuten», in Zürich).
- Gbappe- & Cordonnet-Spinnerei A. G., Altdorf: 10. April, nachmittags 2 Uhr (Hôtel Löwen, in Altdorf).
- Schweiz. Handels-Centrale A. G., Zürich: 10. April, nachmittags 3 Uhr (Zunfthaus zur Waag, in Zürich).
- Schweizerische Petroleum-Handel-Gesellschaft in Zürich: 14. April, vormittags 10½ Uhr (Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 38, in Zürich).
- Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz): 15. April, vormittags 10½ Uhr (Uebungssal der Tonhalle, Zürich).
- Société suisse de distributeurs automatiques de papiers, à Vevey: 15 avril, à 3 heures du jour (Hôtel du Pont, à Vevey).
- Société suisse des Chocolats au Lait Croisier: 15 avril, à 2 heures (Salle de la Bourse de Lausanne).
- Chemische Fabrik vormals Sandoz in Basel: 16. April, vormittags 11 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel).
- Compagnie du Chemin de fer Fribourg-Morat-Anet: 17. avril, à 10½ heures du matin (Hôtel de la Tête Noire, à Fribourg).
- Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, à Broc: 17 avril, à 2½ heures de l'après-midi (Salle de la Bourse, à Lausanne).
- Société des forces motrices de la Borge: 19 avril, à 10 heures du matin (Siège social, à Sion).
- Eisen- und Metallgiesserei Seebach, vormals H. Bülsterli & Cie.: 24. April, nachmittags 5 Uhr (Hotel Krone, in Winterthur).

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** Privat-Anzeigen — Annonces non officielles Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Volksbank in Biel
Der Dividenden-Coupon Nr. 19 pro 1908 unserer Aktien wird mit (895.)
Fr. 30 = 6%
von heute hinweg an unserer Kasse und bei der Spar- & Leihkassa in Bern eingelöst.
Biel, den 26. März 1909.
Die Direktion.

Parquet- & Chaleffabrik Interlaken, A. G.
Zufolge der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Auslosung von 10 Partialobligationen des Hypothekendarlehens von Fr. 300,000 im I. Range von 1896, von je Fr. 1000, sind auf 1. Oktober nächsthin rückzahlbar geworden und tragen von da ab keinen Zins mehr die Partialen
Nr. 27, 42, 58, 74, 112, 126, 135, 178, 225 und 260.
Die Rückzahlung erfolgt gegen Herausgabe der quittierten Titel samt allen noch nicht verfallenen Coupons durch
(8871) **Granus & Cie., in Bern.**

Teilhaber gesucht
Teilhaber gesucht mit einer Einlage von (900.)
Fr. 20 — 30,000
zur Vergrößerung einer erstklassigen, günstig gelegenen, nachweis sehr rentablen und stark mit Arbeit überhäuftene mech. Fabrik in der Ostschweiz. — Gefl. Offerten sub Chiffre Uc 1961 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.
Amerika (75.)
nische Buchführ., d. Geschäftsbtr. angepasst, richtet ein E. Muggli-Isler, Buchexp., Turnerstr. 29, Zürich IV (Nachfolger v. O. Schär).

Nur Heizpeter Fr. 6.50
franko geg. Nachnahme
billigster emailierter Gashetzapparat, **Hängesystem**
Auf jeder Gasleitung anzubringen erwärmt zuerst den Röhboden. Regulierbar, geruchlose Dauerheizung.
2-3 Cst. die Stunde.
Practicus Praktische u. geschützte Artikel
Zürich 4, Tiefenhöfe 8
Wiederverkäufer an allen grösseren Plätzen gesucht.

Société Foncière Lausannoise
Le dividende pour 1908 sera payable, dès le 1er avril, à raison de fr. 25 par action, à la caisse de MM. Bory, Marion & Cie., banquiers, à Lausanne, contre remise du coupon n° 14. (894.)

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halb-jähr- u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ansz. Referenz. Semesterbeginn 15. April. 58

Aufforderung

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1909 ist die Aktiengesellschaft

Seifenfabrik Helvetia (Savonnerie Helvétia) in Olten

infolge des Verkaufes des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Seifenfabrik Sunlight in Olten, in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden andurch gemäss Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bei derselben anzumelden. (888.)

Olten, den 26. März 1909.

Seifenfabrik Helvetia in Liq.

Seifenfabrik Helvetia in Liq., Olten

Die Inhaber der Prioritätsaktien werden andurch benachrichtigt, dass der statutenmässige Liquidationsbetrag von Fr. 500 per Aktie nebst 6 % für die Zeit vom 1. Oktober 1907 bis zum 1. April 1909, ausmachend Fr. 45 per Aktie, vom 1. April 1909 hinweg gegen Abgabe der Titel mit Coupons Nr. 10 ff. bei unserer Kasse in Olten bezogen werden kann. Titel, von denen der Coupon Nr. 10 bereits abgetrennt ist, gelangen mit Fr. 515 zur Rückzahlung. (889.)

Für diejenigen Aktien, deren Einlösung nicht bis zum 1. Mai 1909 erfolgt, wird der Betrag bei der tit. Ersparnis-kasse Olten in Olten zu Händen der Aktionäre zinstragend deponiert.

Olten, den 26. März 1909.

Seifenfabrik Helvetia in Liq.

Elektr. Strassenbahn Altstätten-Berneck und Elektrizitätswerk A.-G.

Einladung zur XVII. ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 6. April 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr im Gasthause zum „Löwen“, in Altstätten

Traktanden:

1. Bericht der Rechnungsrevisoren. (897;)
2. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes; Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Antrag des Verwaltungsrates über Ausrichtung einer Entschädigung an das Konsortium zur Uebernahme der 4-prozentigen Obligationen vom Jahre 1903.
6. Umfrage.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung sind aufgelegt: in St. Gallen: bei der Toggenburgerbank, in Berneck: bei Herrn Gemeindevorstand Gallusser, in Altstätten: im Bureau der Gesellschaft.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung sind gegen Nachweis des Aktienbesitzes zu beziehen: in Berneck bei Herrn Gemeindevorstand Gallusser, in Altstätten im Bureau der Gesellschaft.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung berechtigen am Nachmittag des 6. April zur beliebigen Fahrt auf der Strassenbahn.

Altstätten, den 23. März 1909.

Der Verwaltungsrat.

Usines électriques de la Lonza

Emprunt 5% de 1900 de fr. 1,200,000 première hypothèque

Il est rappelé à Messieurs les porteurs d'obligations du dit emprunt qui n'ont pas usé du droit de conversion suivant avis du 1^{er} décembre 1908, que leurs obligations sont remboursables au pair le 31 mars 1909. En conséquence, les titres munis du coupon 17 et suivants, devront être présentés à partir de cette date aux domiciles ci-après:

- à Bâle: Chez MM Ehtinger & Cie.
- à Berne: A la Banque commerciale de Berne
- à Genève: au Bankverein Suisse

qui paieront le coupon n° 17 en fr. 12.50 et rembourseront les obligations à raison de fr. 500 par titre. (902)

Il ne sera payé aucun coupon n° 17, échéant le 31 mars 1909, sans que le titre correspondant ne soit, en même temps, présenté au remboursement.

A partir du 31 mars 1909, les obligations du dit emprunt cesseront de porter intérêt.

Gampel, le 23 mars 1909.

Le conseil d'administration.

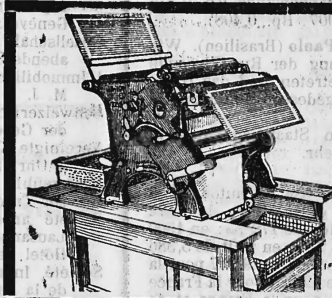


Schweiz. Bureau möbelfabrik Kerns

Bureau-Einrichtungen

Rollpulte amerikanischen Systems, sowie alle modernen Bureau möbel, konkurrenzlos in Preis und Qualität.

Verlangen Sie den illust. Preiskatalog



Union-Kopiermaschine

Neueste, solideste u. vollkommenste Maschine

Legt die Schriftstücke selbsttätig ein Loch und schneidet die Kopien selbsttätig. Ist eingerichtet für Gas- und elektrische Trocknung, sowie für Hand- und elektrischen Betrieb. (599;)

Verlangen Sie ausführliche Prospekte von

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich, Bahnhofstrasse 27

Generalvertreter für die Schweiz

Aktiengesellschaft Hotel Garnigel

Einladung

zur

Generalversammlung unserer Gesellschaft

Die tit. Aktionäre werden hiemit zu der Mittwoch, den 14. April 1909, vormittags 10 1/2 Uhr im Konferenzsaal der Kantonalbank in Bern stattfindenden neunzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1908.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Jahresberichtes, Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Décharge-erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates (§ 23 der Statuten).
5. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1909.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Donnerstag, den 8. April 1909 mit einem zu unterzeichnenden Boredeau versehen in Bern bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- & Leihkasse und den Herren Marcuard & Cie.; in Basel bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.; in Zürich bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 5. April 1909 an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 25. März 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates: (875) G. Trachsel.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Zweite Generalversammlung

Mit Rücksicht darauf, dass die Generalversammlung der Aktionäre vom 13. März 1909 für die Frage der Erhöhung des Aktienkapitals wegen ungenügender Beteiligung nicht beschlussfähig war, wird hiemit gemäss Beschluss des Verwaltungsrates im Sinne von Art. 24 der Statuten eine zweite Generalversammlung einberufen auf

Mittwoch, den 7. April 1909, nachmittags 3 1/2 Uhr in das Gesellschaftsgebäude zu Liestal

Verhandlungsgegenstand:

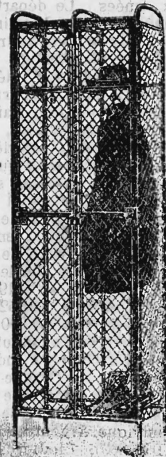
Antrag des Verwaltungsrates betreffend Revision der Gesellschaftsstatuten und Erhöhung des Aktienkapitals um zwei Millionen Franken.

Diese zweite Generalversammlung entscheidet ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre.

Liestal, den 25. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates, (903) Der Präsident: H. G. Schwarz.

Eiserne Arbeiter-Kleiderkästen



fabrizieren als Spezialität

Suter-Strehler & Cie.

Mechan. Eisenmöbelfabrik Zürich I & III (488)

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

PROSPEKT

Centralschweizerische Hypotheken-Bank in Luzern

Banque Hypothécaire de la Suisse centrale

Die Centralschweizerische Hypotheken-Bank in Luzern wurde am 11. Februar laufenden Jahres unter Mitwirkung der Bank in Luzern mit einem Aktienkapital von Fr. 4,000,000 nom. gegründet.

Die an der konstituierenden Generalversammlung genehmigten Statuten enthalten folgende Hauptbestimmungen:

«Die Gesellschaft hat den Zweck, alle in das Fach einer Hypothekenbank einschlagenden Geschäfte zu betreiben, also vorzugsweise:

- Hypothekarisch gesicherte Darleihen zu gewähren;
- Hypothekartitel kommissionsweise oder für eigene Rechnung zu kaufen und zu verkaufen;
- Hypothekar-Anleihen zu übernehmen oder zu vermitteln;
- Liegenschaften zu verwalten, kaufen, verpachten und verkaufen;
- Hypothekar-Obligationen, Pfandbriefe u. Kassa-Obligationen auszugeben;
- Für Rechnung Dritter Hypothekartitel in Verwahrung zu nehmen und zu verwalten oder Hypothekar-Ansprüche einzuziehen.»

Die Dauer der Gesellschaft ist eine unbestimmte. Ein eventueller Beschluss über Auflösung und deren Durchführung erfolgt nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes.

Das Grundkapital beträgt Fr. 4,000,000 und ist eingeteilt in 4000 Aktien à Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten; dasselbe ist mit 25%, also mit Fr. 1,000,000 einbezahlt. Weitere Einzahlungen können lt. Art. 3 vom Verwaltungsrate in Raten von nicht über 25% des Nominalwertes auf dreissigtägigen Voravis eingefordert werden. Falls ein Aktionär die geforderte Einzahlung innert der bestimmten Frist nicht leisten sollte, so hat er Verzugszinsen zu 5% zu vergüten und bei Nichteinzahlung wird nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes verfahren.

In der Generalversammlung hat jede Aktie das Recht auf eine Stimme, jedoch darf kein Aktionär mehr als den fünften Teil der sämtlichen vertretenen Stimmrechte auf sich vereinigen. Stimmrechtlich sind diejenigen Aktionäre, welche sich gemäss den vom Verwaltungsrate festzusetzenden Formalitäten über den Aktienbesitz genügend ausgewiesen haben.

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt fünf Jahre; alljährlich tritt ein Mitglied in Wiederwahl.

Den Verwaltungsrat bilden zurzeit die Herren:

- C. Weber, Präsident der Bank in Luzern;
- E. Büsinger-Mazzola;
- O. Häuser;
- Ed. Schmid, Verwalter der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstätter-Sees.

Als Schräffl, Mitglied der Direktion der Gotthardbahn. Die eigentliche Geschäftsleitung ist der aus einem Direktor und einem Subdirektor bestehenden Direktion übertragen. Als Direktor fungiert der jeweilige Direktor der Bank in Luzern, welchem die Leitung und Oberaufsicht zusteht. Der Subdirektor ist das ausführende Organ und der Vertreter der Gesellschaft gegenüber der Kundschaft.

Die Jahresrechnung wird alljährlich auf den 31. Dezember abgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes. Von dem nach allfällig nötigen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn sind

5% zur Bildung eines Reservefonds zu verwenden. Vom verbleibenden Rest sollen 90% zur Verfügung der Generalversammlung gehalten werden, für Ausrichtung einer Dividende oder für Rückstellungen.

10% fallen als Tantieme an die Mitglieder des Verwaltungsrates, den Direktor, den Subdirektor und die Angestellten, nach Bestimmung des Verwaltungsrates.

Als Publikationsorgane der Gesellschaft sind bezeichnet: das «Schweiz. Handelsamtsblatt», das «Luzerner Tagblatt» und das «Vaterland».

Das Aktienkapital von Fr. 4,000,000 ist mit Einzahlung von 25% von der Bank in Luzern übernommen worden; hievon wird die Bank Franken 2,000,000 nominell in ihrem Portefeuille behalten und

Fr. 2,000,000 nominell oder 2000 Aktien à Fr. 1000 einbezahlt mit je Fr. 250

werden von derselben hiermit zur öffentlichen

Subskription

aufgelegt, und zwar so, dass den Aktionären der Bank in Luzern insoweit ein Vorrecht eingeräumt wird, als denselben auf ihre Zeichnungen vorab je eine Aktie der Centralschweizerischen Hypotheken-Bank auf je vier Aktien der Bank in Luzern zugeteilt werden soll. Einzelne Aktien der Bank haben je 1/4 Bezugsrecht und vier solcher berechtigten zum Bezug einer Aktie der Centralschweizerischen Hypotheken-Bank. Ueber diese Bezugsberechtigung hinausgehende Zeichnungen von Aktionären der Bank werden wie die freien Zeichnungen behandelt; sie werden im Verhältnis der frei bleibenden Stücke zu den Subskriptionsanmeldungen berücksichtigt.

Die Subskription ist zu folgenden Bedingungen eröffnet:

- Die Zeichnungen sind bis und mit dem 31. März 1909 bei den unten verzeichneten Stellen einzureichen.
- Der Zeichnungspreis beträgt 100%.
- Die Zuteilung erfolgt gemäss obgenannten Bestimmungen sofort nach Schluss der Zeichnungsfrist; für den Fall der Ueberzeichnung bleibt Reduktion in oben angegebenerm Sinne vorbehalten.
- Die Abnahme der zugeteilten Aktien hat vom Tage der Zuteilung an gegen Einzahlung von Fr. 250 per Aktie bis spätestens 30. April 1909 zu erfolgen. Bei der Einzahlung werden Interimscheine verabfolgt, die innert Jahresfrist in definitive Titel umgetauscht werden.
5. Prospekte und Zeichnungsscheine können bei den nachstehend verzeichneten Firmen bezogen werden.

Luzern, den 15. März 1909.

Bank in Luzern.

Zeichnungsstellen:

Luzern: Bank in Luzern, Alpenstrasse, und Filiale Bahnhofstrasse. Creditanstalt in Luzern. Crivelli & Co. Gut & Co. Carl Sautier. Volksbank in Luzern. Falek & Co. Hödel, Bessch & Co.	Luzern: E. Sidler & Co. J. Spieler & Co. Aargauische Creditanstalt. Ersparniskassa Uri. Basel: A. Sarasin & Co. Bern: Wytenbach & Co. Escholzmatt: Sparbank Escholzmatt A.-G. Glarus: Bank in Glarus. Grosswangen: Hilfskassa Grosswangen.	Menziken: Bank in Menziken. Münster: Volksbank-Münster. Sarnen: Obwaldner Kantonalbank. St. Gallen: Wegelin & Co. Schwyz: Kantonalbank Schwyz. Bank in Schwyz. Gebr. Ant. & Th. Schuler. Stans: Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden.	Sursee: Hilfskassa Grosswangen. Triengen: Sparbank Triengen. Willisau: Volksbank Willisau. Wolhusen: Volksbank Wolhusen. Zofingen: Bank in Zofingen. Zürich: Escher & Rahn. Schläpfer, Blankart & Co. (796)
--	--	---	---

Tonwarenfabrik Liesberg A.G.

LIESBERG (Berner Jura)

Nicht im Verband

Elektrischer Betrieb Geleiseanschluss

empfehl't sich zur Lieferung von

Besten, roten Biberschwänzen, naturrechte Färbung

als Spezialität (794)

sowie Falz- und Firstziegel, desgleichen Backsteine in allen Dimensionen und Sorten.

Modern eingerichteteres Etablissement. Jahresproduktion zirka 5 Millionen.

Prompte Bedienung! Billige Preise! Beste Referenzen!

Bauausschreibungen

und Submissionen über Lieferung von Baumaterialien haben den besten Erfolg, wenn dieselben im «Schweizer Bau-Blatt» publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen Bau-Interessenten gehalten; es ist dieselbe das bestverbreitete aller Fachblätter der Baubranche und erscheint jeden Dienstag und Samstag (701)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag Walter Senn-Holdinghausen

Zürich II, Bleicherweg 38.

Machines à vendre

Ensuite de cessation de commerce, sont à vendre:

1 grande scie à ruban, 1 scie alternative, 4 petites scies circulaires, 1 raboteuse, 1 dégauchisseuse, 1 tenonreuse, 1 cloueuse, 2 affûteuses automatiques, matériel et outillage pour l'entretien des lames de scie. Le tout ayant peu servi et étant en parfait état. Conditions très avantageuses.

S'adresser à M. Aloys Egger, à Fribourg, qui donnera par retour du courrier, l'indication détaillée des machines avec prix et conditions. (848)

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 31. März 1909 fälligen Coupons unserer Anleihen Serie A, B und C werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der

Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

oder auf unserem Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich. (883)

Zürich, den 25. März 1909.

Die Direktion.

Actionbrauerei Zürich

Die am 1. April 1909 fällig werdenden Coupons Nr. 1 und 16 unserer Obligationen-Anleihen I. und II. Hypothek werden ab 27. dies spesenfrei eingelöst bei: (853)

Schweizerischer Bankverein; Zürcher Depositenbank; Schweizerische Volksbank; Bankhaus Kugler & Co.

Zürich, den 25. März 1909.

Die Direktion.

Bankcommis

seit 10 Jahren im Bankfach tätig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, auf 1. April oder 1. Mai Stelle in einem Bankhaus. Offerten unter N 874 B an Haasenstein & Vogler, Bern. 874

Bureau-Möbel

wie: Orig. amerikanische Rollpulte
Massenschränke, la Marke
Aktenschränke, Flachpulte
Buchhaltungs-Stehpulte u. a. m.

Konkurrenzlose Preise
Gebrauchte Bureauöbel werden in Tausch genommen

Spezialgeschäft für Bureauöbel

Eduard Taussky, Zürich I
Thalgasse 44

Olichés

tür Zeitungen, Kafétoie etc.
Ernst Doelker, Miltärstrasse 48/50,
Zürich III. Elektr. Betrieb. Teleph. 394.
Amerik. Buchführ. lehrtr. gründl.
durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar.
Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch,
Bücherexperte Zürich. B 15. 14.

■ Höhere kantonale Handelsschule für Mädchen ■ Freiburg (Schweiz)

Programm: Kaufmännisches Rechnen, Buchhaltung und Handelskorrespondenz, Warenkunde, ökonomische Geographie, Volkswirtschaft, Zivil- und Handelsrecht, Kalligraphie, Stenographie, Maschinenschriften, Zeichnen, französische, deutsche, englische und italienische Sprache und Literatur. Der Unterricht wird in französischer Sprache von Professoren der Universität, des Kollegiums St. Michael und des Institutes St. Ursula erteilt. Schülerinnen, die am Ende des 3. Schuljahres die Schulprüfung mit Erfolg bestehen, erhalten das Reifezeugnis.

Vorbereitungskurse, bestimmt, Schülerinnen fremder Sprachen auf das Schuljahr vorzubereiten, beginnen am 26. April und Anfangs Oktober.

Nähere Auskunft erteilt die Direktion der Schule. Auf Wunsch liefert letztere Adresse gleichzeitig Auskunft über Pensionen. (726)

Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaffhausen

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, den 31. März, vormittags 11 Uhr
in der Kaufleit-Stube in Schaffhausen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1908.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Rechnungsjahr 1909.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1908, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an in unserem Verwaltungsgelände zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf. Die Eintrittskarten können bis zum 29. März Abends gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in Zürich, bei der **Bank in Schaffhausen**, bei der **Bank in Winterthur** und in unserem Verwaltungsgelände. Am Tage vor der Generalversammlung, sowie am Versammlungstage selbst, werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 20. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates,
(799) Der Präsident: **A. Gemperle-Beckh.**

Société d'Exploitation des Câbles électriques Système Berthoud, Borcl & Cie. à CORTAILLOD

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale (691)

pour le mardi, 6 avril 1909, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour:

1. Rapport sur l'exercice 1908.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes — Fixation du dividende.
4. Nomination de cinq administrateurs, dont trois en remplacement de trois administrateurs sortants et rééligibles, et deux administrateurs nouveaux.
5. Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1909.
6. Rapport du conseil sur une demande d'inscription des actions de notre société à une bourse suisse.
7. Divers.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres, avant le 29 mars, à l'une des caisses ci-après: MM. Pury & Cie., à Neuchâtel; MM. Perrot & Cie., à Neuchâtel; MM. Du Pasquier Montmolin & Cie., à Neuchâtel, ou au siège social, à Cortaillod. — Les récépissés de dépôts et constatations de dépôts dans les maisons de banques seront acceptés au lieu et place des titres eux-mêmes.

Le rapport des commissaires-vérificateurs, le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1908 seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 29 mars, au siège social, à Cortaillod.

Cortaillod, le 8 mars 1909.

La direction.

Eidgenössische Bank Aktiengesellschaft

Kapital Fr. 30.000.000 voll einbezahlt

Comptoirs in

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Gené

Wir sind Abgeber von

4% Obligationen al pari (716)

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000.

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs
Das Direktorium.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft

in Neuhausen

4% Anleihen von Fr. 3.000.000 von 1897

Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 12. Januar 1909 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen achten Ziehung von Obligationen dieses Anleihe sind die nachfolgenden 80 Titel à Fr. 4000 zur Rückzahlung auf den 1. April 1909 ausgelost worden:

Nr. 941/950, 1304/1310, 1941/1950, 2251/2260, 2281/2290, 2291/2300, 2791/2800, 2871/2880.

Die Rückzahlung findet vom Verfalltage an zum Nennwert und spesenfrei

in Neuhausen: durch die **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft**,

in Schaffhausen: durch die **Bank in Schaffhausen**,

in Zürich: « **Schweiz. Kreditaustalt**,

« **den Schweiz. Bankverein**,

in Basel: « **Schweiz. Bankverein**,

« **die Schweiz. Kreditanstalt**,

« **Aktiengesellschaft von Speyr & Co.**

gegen Einreichung der betreffenden Titel statt. (458)
Neuhausen, den 12. Januar 1909.

Die Direktion.

FABRIQUE DE PARFUMERIE De Bay & C^o, à Genève

Renommée pour l'excellence de ses Eaux de Cologne

Pour frictions et lavages

depuis fr. 2.75 — 3.50 — 4.75 le litre

Qualités supérieures pour le mouchoir

depuis fr. 6.50 — 9.75 — 15. — le litre (470)

depuis fr. 3.50 — 5.25 — 8. — le demi-litre

Echantillons et prix-courant franco sur demande

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12.000.000. — Reservefonds Fr. 3.040.000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4% Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500, an geliefert. (426)

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Wertpapiere zu analogen Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen, auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel:	die Basler Handelsbank , Herren A. Sarasin & Cie. ,
Bern:	» Wytenbach & Cie. ,
Zürich:	» Schläpfer, Blankart & Cie. , » A. Hofmann & Cie. , » Wegelin & Cie. ,
St. Gallen:	»
Glarus:	Herr J. Leuzinger-Fischer ,
Schaffhausen:	» Jakob Oechslin , Agent.

Die Direktion.

Der Wert einer Rechenmaschine

für alle Rechnungsarten oder einer besondern Additionsmaschine wird vielfach noch nicht gewürdigt, weil deren überraschende Leistungsfähigkeiten nicht genügend bekannt sind. Verlangen Sie Vorführung durch unsern Vertreter. (467)

Gebrüder Scholl, Zürich

Poststrasse 3

John Oakley & Sons
London

Fabrik für beste englische
Schmirgelleinen

Première fabrique anglaise pour les

Toiles émerisés

Vertretung und Lager:

Représentation et dépôt:

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Spezialpreislste! (62) Demandez la liste spéciale.



Wer einen wirklich guten

Kassenschrank

will, kaufe solchen in der

Union - Kassentabrik

Zürich (834)

Verkaufsdepot: **Gessnerallee 36**

B. Schneider

Wer würde die Umwandlung einer bestehenden, gut rentierenden mech. Fabrik in eine Aktiengesellschaft vornehmen und zu welchen Bedingungen? (901)

Offerten unter Chiffre **Vc 1962 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich**.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.

Basel.

Basler Nachrichten.

Lucern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Chur.

Freier Rhätler.

Einsiedeln.

Alte & Neue Welt (Auflage 30.000 Exemplare).

Genève.

Journal de Genève.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Schweiz. Handelscourier.

Express.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St.-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler